

URL: <http://www.swp.de/bietigheim/lokales/sachsenheim/aushaengeschild-abgehaengt-17908045.html>

Autor: Mathias Schmid, 07.11.2017

Künftig kein Kirbachtal-Lauf mehr

SACHSENHEIM:



Blick in die Anfangszeit: Beim 1. Fontanis-Kirbachtal-Lauf 2006 gab es für die Teilnehmer beim „Fit for Kids-Lauf“ nach dem Startschuss kein Halten mehr. Fotograf: Roland Willecke

Leicht hätten sich die Organisatoren die Entscheidung sicher nicht gemacht, betont Rahel Baumgärtner. Doch nach monatelangem Ringen stand am vergangenen Wochenende die Entscheidung fest: Der Kirbachtal-Lauf ist nach mehr als zehn Jahren wieder Geschichte. 2018 wird es keine Neuauflage der anspruchsvollen Laufveranstaltung durch das Kirbachtal mehr geben. Es ist nicht der erste Lauf, der nicht mehr stattfindet. Auch der Ingersheimer Herbstlauf musste jüngst eingestellt werden (die BZ berichtete).

Ganz unerwartet kommt die Nachricht nicht: Bereits dieses Jahr wurde der Kirbachtal-Lauf, der 2006 zum ersten Mal stattgefunden hatte, wegen geringer Teilnehmerzahlen abgesagt. Damals, Anfang Mai, war Schriftführerin Rahel Baumgärtner, die den Lauf mit Volker Schoch, dem Vorsitzenden des TV Ochsenbach, organisierte, gegenüber der BZ noch zuversichtlich: „Der Plan ist, dass wir nächstes Jahr wieder was machen.“ Dafür hätte sich auch der Ausschuss ausgesprochen. „Aber letztlich war das Gesamtrisiko zu groß“, sagt Baumgärtner hinsichtlich rückläufiger Teilnehmerzahlen und der Problematik der Terminfindung.

Zu wenig Läufer

Zum in diesem Jahr geplanten Lauf hatten sich nur noch 170 Läufer bis zum Ende der Anmeldefrist gemeldet – sonst waren es 250 bis 300. Im Verhältnis zu den rund 100 Helfern, die jedes Jahr mühevoll organisiert werden müssen, war das letztlich zu wenig. Am letztmöglichen Tag vor Redaktionsschluss des diesjährigen Laufkalenders wurde die Anmeldung für den Kirbachtal-Lauf schließlich zurückgezogen.

Eine weitere Möglichkeit, die Teilnehmerzahlen wieder deutlich zu steigern, sahen die Veranstalter letztlich nicht mehr. „Wir haben schon in den letzten Jahren alles Mögliche versucht. Ich glaube nicht, dass es uns gelungen wäre, wenn wir die Veranstaltung unverändert gelassen hätten“, betonte Baumgärtner. Und für ein völlig neues Konzept fehlten letztlich die entscheidende Idee und mutmaßlich auch die nötigen Kräfte zur Umsetzung.

Die Planung für 2018 hatte einen Termin Ende April vorgesehen, eine Woche früher, um dem Heilbronn-Marathon sowie Muttertags- und Konfirmationssonntagen aus dem Weg zu gehen. Diese hatte der Verein als Ursache für die Teilnehmerrückgänge in den vergangenen Jahren ausfindig gemacht. Wegen des Heilbronn-Marathons war der Lauf auch schon mal in den Herbst verlegt worden – mit wenig Erfolg. Auch der Termin im April wäre nicht unproblematisch gewesen, da die Gefahr für schlechtes Wetter höher und somit auch der Anklang des finanziell nicht unwesentlichen Rahmenprogramms bedroht gewesen wäre.

Für Volker Schoch und Rahel Baumgärtner, die den Lauf ins Leben gerufen und jährlich organisiert haben, steht die wirtschaftliche Sicherheit für den Verein an erster Stelle. „Vor allem in den ersten Jahren war der Lauf eine wichtige Einnahmequelle“, betont Baumgärtner. Mit sinkenden Teilnehmerzahlen stieg aber die Gefahr, ins Minus zu rutschen. Jetzt sollen alternative Veranstaltungsformate für den TV Ochsenbach entwickelt werden, um Gelder zu generieren. „Das kann alles sein, was auch mit deutlich geringerem organisatorischen Aufwand zu bewältigen ist. Mit einer Laufveranstaltung wird das aber nichts zu tun haben“, meint Rahel Baumgärtner. Eventuell soll ein Fest für die Dorfgemeinschaft auf die Beine gestellt werden.

„Letztendlich war es eine konsequente Entscheidung. Natürlich hängt man emotional und mit viel Herzblut an dem Event, aber man muss die Situation auch realistisch betrachten“, resümiert die Organisatorin. Auch Ochsenbachs Ortsvorsteher Reiner Weiß bedauert das Aus für den Kirbachtal-Lauf: „Ich finde das schade, das war immer eine schöne Veranstaltung und ein Event für das Kirbachtal.“ Auch er unterstreicht, dass es ein Aushängeschild gewesen sei. Eines, das in Zukunft fehlen wird.

Alle Rechte vorbehalten Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm